

<b>Sozialpraktikum im Schuljahr 2015/16:</b>		<b>Termine und Fristen</b>
<b>SP 1 (10c,e,f)</b>	<b>SP 2 (10a,b,d)</b>	
<b>Ab Juli 2015</b>	<b>Ab Juli 2015</b>	<b>Suche der Schüler und Schülerinnen nach einer Praktikantenstelle</b>
<b>Bis 2.10.2015</b>	<b>Bis 18.12.2015</b>	<b>Abgabefrist der Stellenzusage/Bestätigung an die Religions- bzw. Ethiklehrer</b>
<b>26.10.-30.10.2015</b>	<b>28.1.-3.2.2016</b>	<b>SOGY 1 bzw. 2</b>
<b>27.11.2015</b>	<b>4.3.2016</b>	<b>Abgabefrist für den SP-Bericht</b>

✂ .....

Zusage-Bescheinigung für eine Praktikantenstelle

Hiermit bestätigen wir, dass .....(Name)

aus der Klasse 10 ..... vom ..... bis zum ..... in unserer Einrichtung

Name und Anschrift der Einrichtung / Stempel

eine Praktikantenstelle hat. Die betreuende Person ist

.....  
Name und evtl. Durchwahlnummer

.....  
Datum und Unterschrift der Direktion



Markgräfler Gymnasium  
Müllheim



Markgräfler Gymnasium, Bismarckstrasse 10, 79379 Müllheim  
E-mail: mgm@lkbh.de

Telefon 07631/2322  
Fax 07631/4270

**An die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 im Schuljahr 2015/16**  
**Zur Kenntnisnahme an die Eltern**

**Sozialpraktikum in Klassenstufe 10**

**Liebe Schülerinnen und Schüler,**

seit mehreren Jahren führen wir mit viel Erfolg ein einwöchiges **Sozialpraktikum** in der Klassenstufe 10 durch. Mit Hilfe dieses Praktikums lernt ihr vor Ort Lebensbereiche in unserer Gesellschaft kennen, die uns im Schulalltag oft verschlossen und unbekannt sind.

Auch für euch ist ein solches Sozialpraktikum im kommenden Schuljahr vorgesehen. Eure Hospitationszeit in der Einrichtung sollte möglichst dem **zeitlichen Umfang einer vollen Arbeitswoche entsprechen, also 35 – 40 Stunden** umfassen.

Damit ihr euch bereits frühzeitig um eine Stelle bewerben könnt, erhaltet ihr noch vor den Sommerferien die wichtigsten Informationen und Formblätter: das **Anschreiben an die Institution**, die **Terminübersicht**, die **Zusagebescheinigung** und das **Regelblatt**. Alles Weitere erfahrt ihr im **Religions- bzw. Ethikunterricht** zu Beginn des nächsten Schuljahres, und für eure Eltern wird eine **Information im Rahmen der ersten Elternabende** stattfinden.

**Termine:**

Für die Klassen **10 c,e,f** von **Mo, 26.10. – Fr, 30.10.2015 (SOGY 1)**

Für die Klassen **10 a,b,d** von **Do, 28.01. – Mi, 03.02.2016 (SOGY 2)**

Wer will, kann in den Ferien oder außerhalb der Unterrichtszeit verlängern. Das solltet ihr jedoch individuell mit der Institution absprechen.

Die inhaltliche Vorbereitung des Praktikums findet im Rahmen des Religions- oder Ethikunterrichts statt. Von eurem Religions- bzw. Ethiklehrer könnt ihr bei Bedarf eine Liste aller Sozialeinrichtungen erhalten, die uns in den Vorjahren Plätze zur Verfügung gestellt haben.

Ihr setzt euch mit einer **Einrichtung eurer Wahl** in Verbindung, vereinbart ein Vorstellungsgespräch, lasst euch die Zusage eurer Praktikantenstelle von der Einrichtung **schriftlich auf dem Vordruck bestätigen** und gebt diese **Bestätigung an euren Religions- oder Ethiklehrer** weiter.

Über die von uns vorgeschlagenen Institutionen hinaus könnt ihr euch auch bei anderen Einrichtungen bewerben.

**Spätestens bis zum 2.10.2015 (SOGY 1) bzw. zum 18.12.2015 (SOGY 2) müsst ihr eine Praktikantenstelle vorweisen können.**

Während des Praktikums stehen Lehrerinnen und Lehrer bereit, um euch bei möglicherweise auftauchenden Schwierigkeiten zu beraten.

Das Praktikum ist eine Schulveranstaltung, darum besteht **Teilnahmepflicht (und Versicherungsschutz)**. Auf alle Fälle solltet ihr aber die **Schüler-Zusatzversicherung** beim Badischen Gemeindeversicherungsverband abschließen, die euch zu Beginn des Schuljahrs angeboten wird. Eventuell solltet ihr euch auch gegen **Hepatitis** impfen lassen.

Mit Fragen könnt ihr euch jederzeit an ein Mitglied des Organisationsteams wenden. Wir wünschen euch ein gutes Gelingen und viele wertvolle Erfahrungen!

Das Organisationsteam: Vera Rosalowsky/ Martina Hess



Markgräfler Gymnasium  
Müllheim



Markgräfler Gymnasium, Bismarckstrasse 10, 79379 Müllheim  
E-mail: mgm@lkbh.de

Telefon 07631/2322  
Fax 07631/4270

### Einwöchiges Sozialpraktikum von Schülerinnen und Schülern des MGM

Sehr geehrte Damen und Herren!

Das Markgräfler Gymnasium möchte Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 10 ein insgesamt einwöchiges Sozialpraktikum anbieten, um Lebensbereiche kennen zu lernen, die von ihnen sonst kaum oder überhaupt nicht erfahren werden können. Alle Schüler aus der Jahrgangsstufe 10 **sollen insgesamt eine 35-40 Stunden-Woche lang** in einer sozialen Einrichtung hospitieren. Im Ausnahmefall ist nach Absprache auch eine kürzere Hospitationszeit möglich, jedoch **nicht unter 25 Stunden**.

#### Termine für das Schuljahr 2015/16:

Für die Klassen 10 c,e,f	von	Montag, 26.10.	bis	Freitag, 30.10.2015 (SOGY 1)
Für die Klassen 10 a,b,d	von	Donnerstag, 28.01.	bis	Mittwoch, 03.02.2016 (SOGY 2)

Auf die Arbeit im Praktikum bereiten wir die Schüler vor: Wir klären den **Unterschied zu einem Berufspraktikum** ab und weisen darauf hin, dass diese Woche vom **Engagement für Menschen** geprägt sein soll, die Hilfe brauchen und davon, eine Lebenswirklichkeit kennen zu lernen, die im Allgemeinen in unserer Alltags- bzw. Schulwelt keine Rolle spielt. Im Anschluss an das Praktikum in Ihrer Einrichtung findet eine **gemeinsame Auswertung in der Schule** statt, in der die Schülerinnen und Schüler von Ihrer Arbeit und von ihren Erfahrungen berichten. In dieser Phase reflektieren die Schülerinnen und Schüler ihre Erfahrungen; gleichzeitig weitet sich ihr Blick durch den Austausch mit anderen. Anschließend verfassen die Schüler einen **Bericht**, in dem sie ihre Erfahrungen in einem Prozess der schriftlichen Gestaltung nochmals unter bestimmten Aspekten (siehe Leitfragen für den Bericht auf unserer Schul-Homepage) reflektieren und zusammenfassen. Bitte sprechen Sie Ihre Praktikanten darauf an, wenn Sie für Ihre Einrichtung ein Exemplar dieses Berichts wünschen.

Dem beigefügten **Merkblatt (Rückseite)** können Sie entnehmen, wie sich unsere Schule den Verlauf des Praktikums in etwa vorstellt und welche **Regelungen für unsere Schülerinnen und Schüler** verpflichtend sind. Die Schüler haben sich Ihre Einrichtung selbst ausgesucht und fragen deshalb für das SOGY 1 bis zum **2.10.2015**, für das SOGY 2 bis zum **18.12.2015** bei Ihnen an.

Wir bitten Sie um Nachsicht, falls es bei Ihnen zu **Mehrfachbewerbungen** kommen sollte, obwohl Ihre Institution nur wenige Plätze zu vergeben hat. Leider haben wir erst nach Ablauf der Rückmeldefrist den Überblick über die Verteilung der Schüler auf die Praktikantenplätze. Sollten bei Ihnen zu viele Anfragen eingehen, obwohl Sie Ihre Praktikantenplätze bereits besetzt haben, können Sie im Sekretariat unserer Schule diesbezüglich eine Nachricht hinterlassen. Wir werden dann umgehend unsere Schüler informieren, damit Sie bei Ihrer Einrichtung nicht mehr nachfragen.

Für weitergehende Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung.

Unsere Projektidee lässt sich nur verwirklichen, weil Sie vor Ort bereit sind, die Schülerinnen und Schüler zu begleiten und ihnen in Ihre Arbeitswelt Einblick zu geben. Für dieses Engagement sind wir Ihnen sehr dankbar!

Sollte es im Laufe des Praktikums in irgendeiner Form Schwierigkeiten geben, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf, entweder über die Schule oder privat.

**Ansprechpersonen für das Sozialpraktikum sind:**

**Martina Hess und Vera Rosalowsky**  
(über das Schulsekretariat: Tel. 07631/ 2322)

**Regeln für das Sozialpraktikum**

1. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich etwa **eine Woche** vor Beginn des Praktikums mit der Institution telefonisch in Verbindung, um ihr Erscheinen definitiv anzukündigen und letzte Fragen zu klären.
2. Das Praktikum ist für alle Schülerinnen und Schüler verpflichtend, d.h. es gelten die selben „**Spielregeln**“ wie in der Schule:  
  
Wer wegen **Krankheit** fehlt, hat sich telefonisch bzw. schriftlich in seiner Einrichtung **und** in der Schule zu entschuldigen.  
  
Bei evtl. auftretenden **Problemen** bitten wir, die Schule zu verständigen (Tel. 07631/2322). Unter dieser Nummer ist bis 15 Uhr das Sekretariat zu erreichen. Ein Lehrer aus dem Organisationsteam wird sich dann umgehend darum kümmern.
3. Die Schülerinnen und Schüler verbringen eine Woche in der vereinbarten Sozialeinrichtung, und zwar so, wie es mit den dortigen Praktikantenbegleitern abgesprochen ist, d.h. nach dem **vereinbarten Dienstplan**.
4. Eine **Verlängerung** ist von schulischer Seite **nicht möglich**. Natürlich steht es den Schülerinnen und Schülern frei, sich **in den Ferien freiwillig** zu engagieren.
5. Um die von der Schule beabsichtigten Erfahrungen machen zu können, sollen sie unter Aufsicht und Anleitung erfahrenen Fachpersonals **vor allem mit den Menschen** (Klienten, Patienten, usw.) **zusammen kommen**. Nur in begründeten Ausnahmefällen sollen auch Küchendienste oder Verwaltungsaufgaben wahrgenommen werden.
6. Die Schülerinnen und Schüler sind zur **Verschwiegenheit** verpflichtet.
7. Die Schülerinnen und Schüler sind über die Schule **versichert**, da es sich bei dem Praktikum um eine Pflichtveranstaltung handelt.
8. Die Schülerinnen und Schüler erhalten für ihr Praktikum **kein Geld** (Aufwandsentschädigung, Praktikantenlohn usw.). Sie sollen sich jedoch nach der Möglichkeit erkundigen, in der Institution mitessen zu können.
9. Die Praktikanten lassen sich am Ende des Praktikums die **Teilnahmebescheinigung** von der Einrichtung ausfüllen und legen diese zusammen mit dem Bericht ihrem Religions- bzw. Ethiklehrer vor.

Mit freundlichen Grüßen

Für das Organisationsteam: M. Hess, V. Rosalowsky

MGM - Sozialpraktikum 2015/16

Name: \_\_\_\_\_

Von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Klasse: 10 \_\_\_\_\_

Betr. Lehrer/ Lehrerin: \_\_\_\_\_

Name, Anschrift und Kurzbeschreibung der Einrichtung (wird v. Praktikant/in ausgefüllt):

Tätigkeitsbereiche, in denen du mitarbeiten konntest:

**Arbeitszeiten: Anfang – Ende**

	Arbeitsbeginn (z.B. 7.30Uhr)	Arbeitsende	Besonderheiten: z.B. Tagesausflüge ...
Montag			
Dienstag			
Mittwoch			
Donnerstag			
Freitag			
Samstag			
Sonntag			

**Beurteilung durch Betreuer/in** (Zutreffendes bitte ankreuzen)

**Platz für eine Stellungnahme – wenn gewünscht:**

	sehr gut	gut	angemessen	unzureichend
Interesse				
Engagement				
Verhalten				

-----  
Ort, Datum

Stempel d. Einrichtung/ Unterschrift Betreuer/in

## Merkblatt für den SOGY-Bericht

## Länge und Formatierung des Berichts

Vollständig ausgefülltes Deckblatt, eine Seite Gliederung und 3-4 DIN A 4 – Seiten Text;

Formatierung: Schriftgrad 11; Blocksatz, eineinhalbzeilig, Seitenränder 2,5 cm

## Gestaltung des Berichts

Der Text soll ein Bericht sein, der in zusammenhängender, allerdings gegliederter Form **deine Erfahrungen und Reflexionen während des Praktikums** wiedergibt. Seitenlange Informationen allgemeiner Art (z.B. über die Lage der Behinderten in Deutschland oder die Einrichtung) sind deshalb nicht erwünscht.

Hilfreich könnte es sein, wenn du eine Art **Tagebuch** führst und deine Eindrücke jeweils am Abend kurz zusammenfasst. Dabei kommt es nicht auf eine minutiöse Schilderung deines Tagesablaufes an, sondern um eine **Wahrnehmung deiner Gedanken und Empfindungen**, die die Erfahrungen des Tages bei dir ausgelöst haben.

Namen von Patienten müssen anonymisiert werden.

Du darfst auch Kritik üben, aber beachte bitte, dass diese maßvoll, konstruktiv und höflich ist.

Fotos können nach Rücksprache mit den abgebildeten Personen in deinen Bericht aufgenommen werden, allerdings ohne auf die Seitenzahl angerechnet zu werden.

## Leitfragen für die Reflexion

- **Welche Aufgaben/ Arbeiten** habe ich übernommen (regelmäßige, außerordentliche)?  
*Mit wem habe ich zusammengearbeitet? Wie war die Zusammenarbeit? Bin ich gut angeleitet worden? Was habe ich vermisst?*
- **Wie ist die Arbeitssituation/ sind die Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen?**  
*Welche körperlichen, geistigen und seelischen Belastungen bringt ihre Tätigkeit mit sich? Welche Erfahrungen sind für das Personal besonders belastend, welche Erfahrungen besonders befriedigend? Welche Strategien haben meine Betreuer/innen, um mit ihren Belastungen fertig zu werden?*
- **In welcher Situation** befinden sich die **betreuten Menschen**? *Wie erleben und bewerten sie ihre Situation? Welche Wünsche/ Bedürfnisse/ Erwartungen haben sie an das Pflegepersonal? Welche Erfahrungen sind für sie besonders belastend, welche Erfahrungen besonders erfreulich?*
- **Wie war mein Kontakt zu den Menschen/ Patienten?** *Wie „kam ich an“? Woran habe ich das gemerkt? Welches Erlebnis, welche Erfahrung hat mich stark beeindruckt/ beschäftigt? Womit hatte ich Schwierigkeiten? Was hat mir besondere Freude gemacht? Mit welchen Erwartungen habe ich das Praktikum angetreten? Wurden sie bestätigt/ enttäuscht? Haben sich meine Einstellungen verändert? Haben mich die gemachten Erfahrungen zu etwas motiviert? Bedeuten mir diese Erfahrungen etwas? Wenn ja, was? Was habe ich persönlich gelernt oder gewonnen?*
- **Abschließende Bewertung:** *Was würdest du einem Mitschüler oder einer Mitschülerin empfehlen, der/ die in dieser Einrichtung ein Praktikum absolvieren möchte? Worauf müsste er oder sie besonders achten? Worauf muss er/ sie eingestellt sein?*

## Wichtige Hinweise

- Bitte die Berichte sorgfältig auf R- und Z-Fehler durchsehen und **korrigieren**.
- Bitte ein Exemplar bei deinem Religions- bzw. Ethiklehrer abgeben und **falls gewünscht**, auch ein **Exemplar an die Einrichtung** senden.

**Abgabetermine: SOGY 1 (10c,e,f): 27.11.2015**

**SOGY 2 (10a,b,d): 04.03.2016**